

KAUFLÄCHENSCHUTZ DURCH FISSURENVERSIEGELUNG

Was nützt sie? Wie schützt sie?

Ein bildlicher Vergleich mag helfen, das hohe Erkrankungsrisiko der Kauflächen verständlich zu machen. So wie sich in einem **Flusstal** das Wasser sammelt, so sammelt sich der Speisebrei in den **trichterförmigen Vertiefungen auf den Kauflächen der Zähne**. Sie sind dort von tiefen Einziehungen durchzogen. In der Zahnheilkunde nennt man die Furchen und Rinnen: „**Fissuren**“. In diese Einziehungen pressen sich nicht nur Speisereste. Die Fissuren bieten zugleich **Abermillionen von Bakterien geschützte Lebensräume**.

Während die „Fissuren“ groß genug sind für die Bakterien, sind sie zu schmal für das Bürstenfeld einer Zahnbürste. Die Seitenwände der Fissuren stehen so eng beieinander, daß die Borsten einer Zahnbürste sie nicht bis auf ihren Grund reinigen können (Abb. 1).

Diese ungünstige Anatomie macht die Kauflächen insbesondere bei Kindern und Jugendlichen zu den am stärksten kariesgefährdeten Zahnflächen! Vor diesem Hintergrund ist ihr Schutz mit einem randdichten Versiegelungsmaterial ein **weiteres Kernstück unserer Kariesprophylaxe bei Kindern und Jugendlichen**. Aber auch im Erwachsenengebiss hat die **Fissurenversiegelung** selbstverständlich ihre Berechtigung (Abb. 2).

■ WANN IST DER BESTE ZEITPUNKT FÜR DIE FISSURENVERSIEGELUNG?

Zähne brechen immer gesund durch das Zahnfleisch. Daraus leitet sich für die **bleibenden Zähne** der früheste Zeitpunkt für ihre Versiegelung ab. Wenn **die gesunde Kaufläche eines Zahnes gesund bleiben** soll, dann ist der beste Zeitpunkt dafür das **erste Jahr nach seinem Durchbruch**. In dieser Zeit sind die Zähne in der Regel noch nicht an Karies erkrankt.

Im 6. Lebensjahr bricht der erste bleibende Mahlzahn durch, entsprechend bedeutet dies, dass im **6. Lebensjahr auch der Kauflächenschutz mit der Versiegelung des sog. „6-Jahr-Mahlzahnes“ beginnen sollte**. Im kindlichen Wechselgebiss ist die Fissurenversiegelung für alle kariesfreien Mahl- und Backenzähne angezeigt.

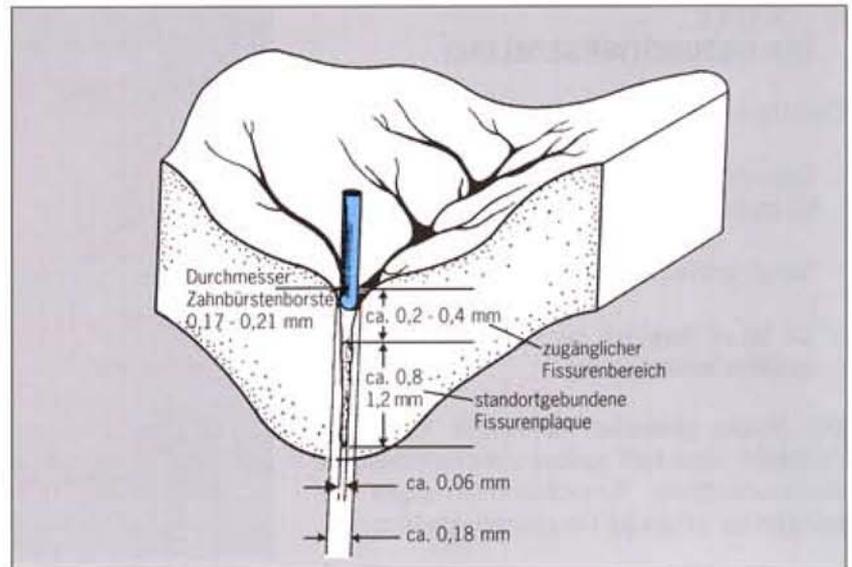
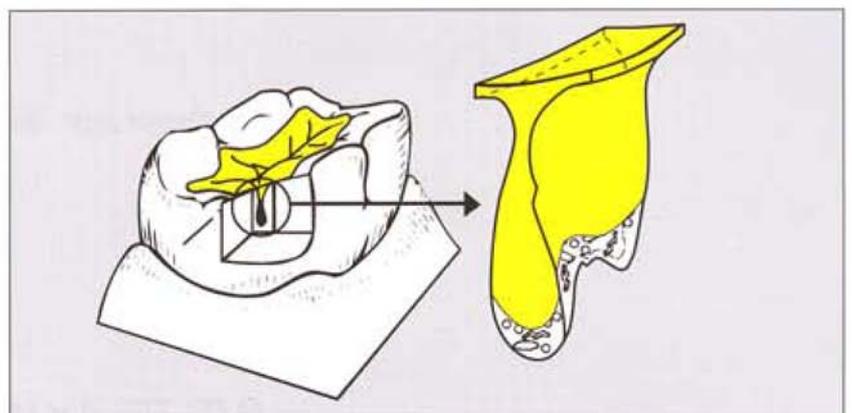


Abb. 1: Die Borsten einer Zahnbürste sind nicht in der Lage, die Einziehungen auf der Kaufläche bis auf ihren Grund zu reinigen.



Abb. 2: Die bakteriedichte Versiegelung der Kaufläche ist für den frisch durchgebrochenen Zahn der beste kariesprophylaktische Schutz!



■ VORTEILE DER FISSURENVERSIEGELUNG

Die Fissurenversiegelung ist

- kinderfreundlich.
Es muß nicht gebohrt werden.
- Sie ist schmerzlos.
- Sie ist im Vergleich zur Reparatur von Zahnschäden kostengünstig.

Der Schutz gesunder, kariesfreier Kauflächen vermeidet dauerhaft kariöse Zahnzerstörungen. Wissenschaftliche Kontrolluntersuchungen bestätigen ca. 10jährige Langzeiterfolge (Abb. 3).

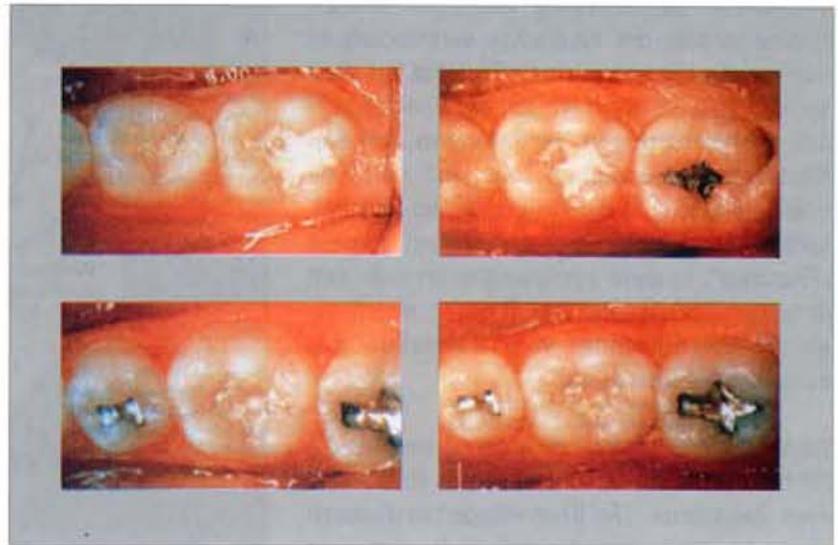


Abb. 3: Während die versiegelte Kaufläche eines Molaren über 18 Jahre (Zeitraum zwischen Abbildung 1 und 4) kariesfrei blieb, erkrankten die Nachbarzähne fast möchte man sagen „zwangsläufig“.

■ WAS TUN WIR BEI DER FISSURENVERSIEGELUNG?

1. Wir **reinigen die Kauflächen** mit einem speziellen Pulver-/Wasserstrahlgerät.
2. Wir führen eine **Vorbehandlung des Zahnschmelzes** durch, um das Versiegelungsmaterial innig und damit dauerhaft mit dem Zahnschmelz zu „verschmelzen“
3. Wir tragen ein **Versiegelungsmaterial** auf und härten es mit **ultraviolettem Licht**.

Wir freuen uns, Ihnen helfen zu können.



Zahnarztpraxis
Dr. Isolde Tourbier &
Dr. Andreas Molnár-Tourbier

IHR PRAXISTEAM